



Vorstands-Sitzung vom 02. Juli 2020

im Laurentiussaal Schnifis

Protokoll

	teilgenommen	entschuldigt
Ammann Michael		✓
Bucher Georg	✓	
Dörn Roman	✓	
Gohm Walter	✓	
Kasseroler Florian	✓	
Lampert Thomas	✓	
Lauermann Dieter		✓
Mähr Anton	✓	
Mähr Gerold	✓	
Metzler Anton	✓	
Neier Peter	✓	
Rauch Walter	✓	
Tinkhauser Michael	✓ (TOP 1)	
Witwer Harald		✓
Raumplanung	✓	
Regio	E-M H, GJ	

Begrüßung

durch Obmann Florian Kasseroler



TOP 1 Kooperationsplan im Walgau

Seit Herbst 2019 und aufbauend auf den Erfahrungen des Unteren Walgau (Workshops der Gemeinden Düns, Dünserberg, Röns und Schnifis sowie Austausch mit Frastanz, Göfis, Satteins und Schlins) wird im Regio-Vorstand über eine allgemeine Kooperationsstrategie diskutiert. Alle anwesenden Bürgermeister wurden nach der Präsentation der geplanten Vorgehensweise um ihre Einschätzung gebeten – das Ergebnis: Es wurde 1-stimmig beschlossen, nicht nur eine walgauweite Bestandsaufnahme vorzunehmen und einen strategischen Kooperationsplan für den Walgau zu erarbeiten. Auch die Corona-Erfahrungen mit der für alle neuen Dynamik sollen mithilfe eines qualitativen „Gemeindechecks“ analysiert werden. Wichtig ist den Bürgermeistern, dass auch ihre Verwaltung (z.B. Amtsleitung) aktiv eingebunden und die Öffentlichkeit über erste Fortschritte informiert wird. Weiters soll auch auf beide Bezirkshauptmänner zugegangen werden. Bei den Interviews in den einzelnen Gemeinden sowie der datenbasierten Erhebung wird die Geschäftsstelle vom Gemeindeverband und zwei externen Experten unterstützt. Die Kosten in Höhe von ca. € 50.000,00 brutto werden auf das Land (50%) und zu je 25% auf die Regio sowie die 14 Gemeinden aufgeteilt. Die Ergebnisse dienen zudem als wichtige Basis für die neu auszuarbeitenden Landes-Zielvereinbarungen.

TOP 2 Zielvereinbarungen ab 2021: Resilienz

Überlegt werden folgende Schwerpunkte mit raumplanerischen Aspekten: Gemeindekooperationen (siehe Kooperationsplan TOP 1), Sicherheit (im Hinblick auf Autonomie), (Land-)Wirtschaft, Klimawandel und Gesundheit/Soziales.

LR Tittler wurde die Idee bereits vorgestellt und seinerseits befürwortet.

Der Workshop-Termin zu „Resilienz“ mit allen Regio-Bürgermeistern wird nach den Kommunalwahlen für November 2020 angedacht.



TOP 3 Kultur Im Walgau

Anregungen von Winfried Nussbaumüller, Abt. Kultur v. 17.06.20:

Die Landesinitiative <https://www.kulturimjetzt.at/> unterstützt Vorarlberger Kunstschaffende. Im Vorstand wird 1-stimmig beschlossen, dass die Geschäftsstelle diese Gelegenheit nutzen soll, kulturelle Walgauer Veranstaltungen unter dem gemeinsamen Dach „Im Walgau“ thematisch und zeitlich abzustimmen sowie zu bewerben. Auch die Förderabwicklung soll – wo möglich - walgauweit über die Regio laufen und direkt an die Kunstschaffenden ausbezahlt werden. Ein Treffen mit den lokalen Kulturträgern, die die Veranstaltungen organisieren, ist noch für Juli geplant. Angeregt wurde, dass es für geförderte Veranstaltungen vielleicht ein bestimmtes Kontingent an Freikarten geben könnte.

Weiters wird ein Walgau-Porträt in Filmform angedacht, hierzu stellt das Land eine finanzielle 2/3-Unterstützung in Aussicht, 1/3 der Kosten tragen die 14 Gemeinden selbst. Mit diesem Vorschlag sind alle anwesenden Bürgermeister einverstanden.

Anfrage von Helmut Schlatter, Kulturgut Walgau, an alle Gemeinden (Bgm. Kasseroler)

Die Kulturgut Walgau Website möchte die einzelnen Gemeinde-Wappen auf der Startseite verwenden. Wird auf das Wappen geklickt, so wird auf die jeweilige Gemeindeformerseite geleitet. Die Bürgermeister sind mit dieser Verwendung einverstanden, da in dem konkreten Fall auch seitens des Gemeindeverbandes nichts dagegen spricht. Die Bürgermeister werden gebeten, die Gemeindeformerwappen direkt an Hr. Schlatter zu mailen.

TOP 4 Was war -> Berichte

a) Besprechung zu Care-Managementent v. 19.06.2020

Der Walgau ist aus Sicht des Landes im Care Management in zwei Regionen aufgeteilt: „Sozialsprengel Raum Bludenz“ mit den Gemeinden Bludenz, Bürs, Ludesch, Nüziders und Thüringen einerseits. Die weiteren 9 Regio-Gemeinden bilden andererseits geografisch den „Unteren Walgau“, sind jedoch untereinander noch wenig bzw. nur teilweise vernetzt. Nun soll ein Netzwerk mit allen Leistungsanbietern und Entscheidungsträgern in diesen 9 Gemeinden aufgebaut und gestärkt werden. Dies ist ein erster wichtiger Schritt zur Umsetzung einer regionalen Sozialplanung. Dafür wurde seitens des Landes (Andrea Roskosch-Schenker) eine Förderung entsprechend der Richtlinie



zur Förderung des Care Management in der Pflege und Betreuung älterer Menschen in Aussicht gestellt (voraussichtlich ca. € 16.000,00).

b) Kennenlern-Termin LR Tittler & Regio-Kernteam v. 29.06.2020

Das Regio-Kernteam hat gemeinsam mit Lorenz Schmidt LR Tittler zu einem Kennenlern-Treffen eingeladen und einen kurzen Rückblick sowie einen Ausblick auf die nächsten Regio-Projekte gegeben.

c) Blühende Ortszentren: Plattform-Treffen v. 30.06.2020

Die Regio Im Walgau und die Wirtschaft Im Walgau haben den Vorsitz vereinbarungsgemäß nach einem Jahr an die WIGE Hard übergeben. Beim letzten Treffen im Walgau wurde u.a. vereinbart, eine Kerngruppe zu weiteren Initiativen der Plattform und ihrer Zukunft sowie zu „App & Digitalisierung“ einzurichten. Der nächste Austausch ist für kommenden Herbst geplant.

d) KLAR! Im Walgau: Pressekonferenz v. 01.07.2020 (und am 06.07.2020)

Am 01.07. fand gemeinsam mit den Plan-B-Gemeinden eine überregionale Pressekonferenz statt; eine weitere Konferenz wird am 06.07 zur Walgauer Maßnahme „Grüschtsi“ veranstaltet, alle Gemeinden erhielten bereits die Broschüren zum Auflegen:

https://imwalgau.at/uploads/ankuendigungen/KLAR_gruescht-si_Broschuere.pdf.

Eine andere Maßnahme soll basierend auf IST-Daten der Landesraumplanung potentielle Flachdächer für eine mögliche Dachbegrünung definieren. Basierend auf den erhobenen Landesdaten muss dies nun in VOGIS ergänzt werden – diese Dateneingabe könnte über die Walgauer Bauämter abgewickelt werden.

e) Digitale Buchungslösung für den Kindergarten-Springerdienst

Sokrates ist an der Entwicklung einer Lösung im Rahmen der aktuellen Pilotphase höchst interessiert. Erste Gespräche dazu haben bereits stattgefunden, weitere Infos folgen im Herbst.

f) Sommerbetreuung

Die „Marke Vorarlberg“ hat um einen Überblick zum aktuellen Stand der Sommerbetreuung in der Region Walgau gebeten, die Regio wird dies kurz beantworten.

Die WIWA bietet aufgrund der großen Nachfrage eine zweite Ferienwoche zu „Abenteuer & Handwerk“ an.



g) Feuerbeschau

Ein gemeinsamer Brief der Regios Vorderland-Feldkirch und Walgau wurde kürzlich an den Gemeindeverband geschickt mit der Bitte um eine vorarlbergweite Lösung (z.B. über die Brandverhütungsstelle).

TOP 5 Gemeindekooperationen bzw. Themen mit regionaler Ausstrahlung

Keine Diskussionspunkte.

TOP 6 Was kommt -> Termine und Organisatorisches

Regio-Delegiertenversammlung am 08.07.2020 in Nüziders

Die Rechnungsprüfung wurde am 15.06.2020 von Eva Nicolussi und Rainer Hartmann vorgenommen.

Mietvertrag Regio-Geschäftsstelle

Der Mietvertrag läuft per 31.12.2020 aus. Die anwesenden Bürgermeister sind mit einer weiteren Verlängerung um drei Jahre einverstanden.

Kurze Diskussion zu einer mobilen Container-Bürolösung für die Regio, um in den Gemeinden präsenter zu sein.

Antrittsbesuch aller Regios bei LR Tittler

Am 16.07.2020 findet ein Austausch aller Regios mit LR Tittler statt.

Regio-Kernteam ab Herbst 2020

Die Kernteam-Mitglieder werden laut Statuten bei der Delegiertenversammlung gewählt. Die nächste Delegiertenversammlung findet nach den Kommunalwahlen voraussichtlich im Frühjahr 2020 statt. Es wurde deshalb 1-stimmig beschlossen, dass Bgm. Tinkhauser weiterhin Kernteam-Mitglied bleibt (*Nachtrag*: Bgm Tinkhauser ist damit einverstanden).

Regio-Vorstandssitzungen ab Herbst am 05.11.2020 und am 10.12.2020

Am 10.12.2020 fließender Übergang in die Weihnachts-Abschieds-Willkommens-Feier (die bisherige/n Bürgermeister/in bringen/bringt bitte ihre/n Nachfolger mit).



TOP 8 Allfälliges (vorgezogen)

Hochwasserschutzbereiche (Bgm. Bucher)

ORF-Sendung „Guten Morgen Vorarlberg“ (Bgm. Metzler)

Sicherheitsunterweisungen für Gemeinden (Bgm. Dörn)

TOP 7 Ausbau 5G-Netz

Kurze Präsentation zum Stand der Dinge in Vorarlberg durch DI Stefan Stutz (Land Vorarlberg/Abt. Wirtschaftliche Angelegenheiten) und Thomas Bertsch / A1.

Aus der Diskussion:

Das EU-Ziel lautete, bis 2020 ist die gesamte Bevölkerung mit 30 MBit/s und davon die Hälfte mit 100 MBit/s zu versorgen. In Vorarlberg sind durch Hybridlösungen (Mobil – und Festnetz) 99% des Landes mit 100 Mbit/s versorgt. Das Landes-Ziel ist es, weiterhin den Glasfaserausbau zu forcieren und 5G voranzutreiben, da die 5G-Antennen an Glasfaser angeschlossen werden. In den meisten Fällen werden bestehende Tragwerke verwendet, damit keine zusätzlichen Masten aufgestellt werden müssen.

Weitere Themen: mögliche Strahlung - Land gibt alle Bedenken an den dafür zuständigen Bund weiter
- Informationen des Forum Mobilkommunikation siehe hier: <https://5ginfo.at/>
sowie baurechtliche Fragen.

Ein eigenes im Land eingerichtetes Breitbandbüro ist Ansprechpartner für die Gemeinden und kann auch bei möglichen Impulsprogramm beraten:

Breitbandkoordinator Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Stefan Stutz, Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (Vla), +43 5574/511-26117, M +43 664/2688128, stefan.stutz (at) vorarlberg.at